

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Justus Heinrich Christian Helmuth.

Helmuth, Justus Henry Christian

Philadelphia, Pa., 07.04.-06.10.1784

5. - 6. Juni 1784

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215747](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215747)

[illegible]

5. 5. June - Nach der Visula besuchte ganz Roma, dann die Kirche mit vielen Epitaphen, die ich sehr schön fand, überhöhten Gefährten, die vollkommenste, die ich je gesehen habe, die ich je gesehen habe: der Herr Jesus sollte das Grab sein Epitaph sein. Zuerst malen! Aber dann mußte nachmittags ein Kind begraben und es ist ein außerordentliches Glück, daß wir mein Arbeit sehr langsam, weil die Frau. Sie über uns nach der Nacht wachen.

[illegible]

111 4428 49
sollen; können, so fallen oft solche Tugenden, falls es aber nicht freiwillig, so wird
Tag in diesen Tagen verschwendet, und sollen ihn Gott auf diese Weise danken. In
Hallen: können müssen so viel Gutes tun, dass es nicht mehr, sondern
Gottes Hand ist, unsern Armen Tugenden Tugenden zu geben; ist freilich
so nicht, dass Gott seine Tugenden nicht werden würde, sondern, dass es nicht möglich
möglicherweise in diesen Tagen, dass Gott ihn für längere Zeit gemacht. So wird
von so aus der Tugend gewandelt werden, so sollen auch das Leben - das
Gute ist ein unerschöpfliches Gut in seiner Zeit ist unerschöpflich. Und so
Gute können.

[illegible][illegible]

5. & June - Nov 2. Nachmittags in der Schule - In der ersten Zeit bei Frau Knecht, wo auch der
anwesend war, und den ich sehr oft besucht habe - Nach der Nachmittags Schule hatte eine
Lehrerin und geschickter als der 12. 3. Abends wurde noch ein paar Stunden gearbeitet
und am nächsten Morgen geschah ein Anbruch des Kindes zu verkaufen,